

DJK'ler gewinnen beim letztjährigen Bayernliga-Vizemeister

Eichstätts Kegler behalten beim dritten Auswärtssieg weiter ihre weiße Weste

Zeil am Main (rbm) Am sechsten Spieltag in der Bayernliga führte es die Kegler der DJK Eichstätt zum Tabellennachbarn und letztjährigen Vizemeister Gut Holz Zeil und bleiben mit dem 6:2 Erfolg nach Mannschaftspunkte bei 3306:3276 Holz in der Ferne weiter ungeschlagen. Am Start setzten die Gastgeber ihre beiden stärksten Akteure mit Holger Jahn und Marco Endres, denen der Eichstätter Kapitän Andreas Niefnecker Ferdinand Bleiziffer und sich selbst dagegenstellte. Beide Domstädter steigerten sich von Durchgang zu Durchgang, mussten sich jedoch nach großem Kampf mit 1:3 und 0:4 Satzpunkten geschlagen geben. Im Zusammenschluss überzeugten sie dennoch mit guten Ergebnissen und hielten mit 548:593 und 552:580 den Rückstand im überschaubaren Bereich. Im Mittelpaar bekamen es Jürgen Frey und Christian Buchner mit Marcus Werner und Olaf Pfaller zu tun. Beide Altmühl-taler lieferten sich von Beginn an einen packenden und spannenden Kampf mit ihren Widersachern und beendeten beide ihre Duelle bei ausgeglichenen Satzpunkten mit 2:2. Da Frey bei 546:544 und Buchner bei 548:537 mehr Hölzer als ihre Gegner erlegten, gingen die beiden wichtigen Mannschaftspunkte an die Rot-Weißen und brachten somit ihr Team bei 2:2 Mannschaftspunkten wieder zurück in die Partie und verringerten den Rückstand auf 60 Holz. In der letzten und spielentscheidenden Paarung gingen Stefan Spiegel und Michael Niefnecker gegen Bastian Hopp, der nach zwei Durchgängen von Oliver Faber ersetzt wurde und Patrick Löhr auf die Bahnen. Spiegel war von den ersten Kugeln ab Herr der Lage, ließ seinen beiden Kontrahenten zu keiner Zeit eine Chance und holte mit seinem 4:0 SP Erfolg bei 532:494 noch viele Hölzer für seine Farben. Niefnecker hatte in Durchgang eins trotz guter Leistung (138:143) etwas seine Mühen, deklassierte im zweiten Abschnitt seinen Gegner (166:119) und drehte im Zusammenschluss mit Spiegel bereits zur Hälfte die Partie. In Folge schenken sich beide Teams nicht mehr viel und es entwickelte sich dadurch eine bis zum Schluss spannende und hart umkämpfte Partie. Beide Eichstätter behielten bis zur letzten Kugel ihre Nerven und brachten den lautstark, viel umjubelten und frenetisch gefeierten Auswärtssieg in trockene Tücher, da Niefnecker sich als bester Domstädter ebenso klar mit 3:1 SP bei 580:528 durchsetzte. Durch diesen Sieg in der Ferne bleiben die Domstädter als Aufsteiger auf fremden Bahnen weiter ungeschlagen, behalten ihre weiße Weste und verbessern sich in der Tabelle auf den 5. Platz. Besonders zu erwähnen ist, dass es sich bei den bisherigen Auswärtsgegnern um nicht geringere als zwei Absteiger aus der 2. Bundesliga und dem Vizemeister aus dem Vorjahr handelte. Diesen Schwung gilt es nun mit in das nächste Heimspiel am übernächsten Wochenende mitzunehmen, damit endlich die lang ersehnten ersten Punkte auf der heimischen Bahn im Sportzentrum gewonnen und eingefahren werden können.



Die taktische Meisterleistung bei der Aufstellung vom Eichstätter Mannschaftsführer Andreas Niefnecker hatte großen Anteil für den wichtigen Auswärtserfolg beim letztjährigen Vizemeister der Bayernliga Gut Holz Zeil.

Mit Mannschafts- und Ligarekord zum ersten Sieg der Saison

Christian Walz Tagesbester mit 585 Holz und Markus Spiegel mit persönlicher Bestleistung

Eichstätt – Der Knoten scheint geplatzt und das von Kapitän vorgegebene Ziel „Pflichtsieg“ wurde gegen den Absteiger SK Lenting 1 am vergangenen Samstag, 29.10.16, erreicht. Nicht nur ein deutliches 7:1, sondern auch noch eine Reihe von Rekorden wurden „aktualisiert“:

Mannschaftsrekord mit 3280 Holz, was gleichzeitig dem aktuellen Liga-Heim-Rekord entspricht und Markus Spiegel belohnte sich nach langen Trainingseinheiten mit einer persönlichen Bestleistung von sehr guten 561 Holz. Christian Walz komplettierte den Erfolg mit überragenden 585 Holz.

Fischer musste den verletzten Startspieler Markus Rehm ersetzen und setzte sich neben Christian Spiegel in die Startformation gegen Gerhard Ampferl und Peter Berk. Fischer blockierte sich selbst durch übertriebenen Ehrgeiz und haderte unnötig mit sich selbst und dem Erfolg seines Gegners. Wiedermal verlor er gegen den besten Gästeakteur Ampferl mit 1:3 bei 512:557 Holz. Besser machte es sein Kamerad Spiegel gegen Berk. Die Satzpunkte wurden zwar geteilt, jedoch behielt Spiegel im letzten DG die Nerven und gewann mit 550:524 Holz nicht nur den ersten MP, sondern hielt auch den Holzrückstand in Grenzen.

Nun lag es an dem Mittelpaar Christian Walz und Markus Spiegel, gegen Josef Lechner und Michael Bobinac die Eichstätter auf die Siegerstraße zu bringen. Dies gelang beiden mit Bravour. Walz ließ Lechner keine Chance und schloss bei 3:1 SP mit der Tagesbestleistung von 585 Holz ab. Spiegel hatte gegen einen unglücklich agierenden Bobinac leichtes Spiel und gewann mit 3:1 SP und persönlicher Bestleistung von 561 Holz den 3. Mannschaftspunkt.

Aufgrund des komfortablen Holzvorsprungs bestand die Hauptaufgabe des Schlusspaares darin, diesen zu verteidigen, um den ersten Sieg in trockene Tücher zu bringen. Natürlich reichte dies Steve Müller und Erwin Ablaßmeier nicht, denn beide wollten ihre Punkte zusätzlich holen. Gesagt, getan! Müller gelang dies mit einem 2:2 und passablen 532:517 Holz gegen Rene Sprungala. Ablaßmeier machte bereits nach DG 3 den Sack zu und entschied sein Duell gegen Felix Fritsch deutlich mit 3:1 bei guten 540:518 Holz.

Mit diesem 7:1 und 3280 Holz zeigte die Herren 2 endlich, was in ihr steckt. Dies dürfte sich auch innerhalb der Liga herumsprechen und jedem klarmachen, dass die Punkte im DJK Sportzentrum Eichstätt nicht zur Abholung bereit liegen.

Mit dem Schwung dieses Sieges greifen die Herren 2 beim nächsten Spiel in Friedrichshofen nach den ersten Auswärtspunkten. Der Aufsteiger aus dem Vorort Ingolstadts ist jedoch nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.